



Detailansicht des Registereintrags

MAHLE International GmbH

Stand vom 13.10.2025 17:44:18 bis 15.10.2025 11:22:25

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000981
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	13.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Pragstraße 26-46 70376 Stuttgart Deutschland Telefonnummer: +497115010 E-Mail-Adressen: info@mahle.com Webseiten: https://www.mahle.com/
Hauptstadtrepräsentanz:	Satellite Office Unter den Linden 10 10117 Berlin Telefonnummer: +4971150113509 E-Mail-Adresse: hannes.baechle@mahle.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

260.001 bis 270.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Arnd Franz**
Funktion: Vorsitzender der Konzern-Geschäftsführung
2. **Georg Dietz**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Markus Kapaun**
Funktion: Geschäftsführer
4. **Dr. Roger Busch**
Funktion: Geschäftsführer
5. **Jumana Al-Sibai**
Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Hannes Bächle**
2. **Sascha Wagner**

Mitgliedschaften (16):

1. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.
2. Bundesverband Wirtschaft, Verkehr, Logistik e.V.
3. Bundesvereinigung Logistik e.V.
4. E-Fuel Alliance
5. EG VIA 2Zero Partnership
6. EU Clean Hydrogen Alliance
7. Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V. (GVNW)
8. Hydrogen Council
9. Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
10. Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren (FKFS)
11. Deutsche Vereinigung für gewerbliche Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. (GRUR)
12. Unternehmer Baden-Württemberg e.V. (UBW)
13. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
14. Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e.V. (FVV)
15. Bitkom e.V.
16. Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die MAHLE International GmbH ist ein Tochterunternehmen der MAHLE GmbH. MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weitere Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente Verbrennungsmotoren, die auch mit E-Fuels oder Wasserstoff betrieben werden. Die MAHLE International GmbH nimmt neben der MAHLE Aftermarket GmbH die Interessenvertretung für die MAHLE GmbH wahr. Die Aktivitäten im Rahmen der Interessenvertretung beinhalten das Monitoring von politischen Entwicklungen auf Bundesebene, die Bereitstellung von technisch-fachlichen Analysen sowie der persönliche Kontakt zu Entscheidungsträgern.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Technologieoffene CO₂ Flottenregulierungen

Beschreibung:

Technologieoffene Ausgestaltung der EU CO₂ Flottenregulierungen Pkw, leichte Nutzfahrzeuge und schwere Nutzfahrzeuge durch die Berücksichtigung erneuerbarer Kraftstoffe (Biotreibstoffe und E-Fuels), insbesondere mittels der Aufnahme einer „CO₂ neutral fuel“ Fahrzeugkategorie.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

2. Einführung sektorspezifischer Datenregulierung für die Automobilindustrie

Beschreibung:

Der EU Data Act beschreibt allgemeine Regeln zum fairen Datenumgang im Sinne des Nutzers. Diese Verordnung sollte auf europäischer Ebene durch eine sektorspezifische

Regulierung für die Automobilindustrie ergänzt werden. In der sektorspezifischen Regulierung ist zu regeln wer, wann, wie und auf welche Fahrzeugdaten Zugriff hat.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; EU-Binnenmarkt [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Güterverkehr [[alle RV hierzu](#)]; Industriepolitik [[alle RV hierzu](#)]; Personenverkehr [[alle RV hierzu](#)]; Straßenverkehr [[alle RV hierzu](#)]; Verkehrspolitik [[alle RV hierzu](#)]; Wettbewerbsrecht [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2405280018](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. [Gleichstellung des Wasserstoffmotors mit der Brennstoffzelle im Energiesteuerrecht](#)

Beschreibung:

Das Energiesteuerrecht befreit Wasserstoff für die Brennstoffzelle von der Energiesteuer, belastet aber Wasserstoff für den Wasserstoffmotor. Beide Technologien können wichtige Beiträge zum Klimaschutz leisten, gerade bei schweren Nutzfahrzeugen und mobilen Arbeitsmaschinen. Daher sollte der Wasserstoff für beide Technologien von der Energiesteuer befreit werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EnergieStG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; Erneuerbare Energien [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Güterverkehr [[alle RV hierzu](#)]; Industriepolitik [[alle RV hierzu](#)]; Klimaschutz [[alle RV hierzu](#)]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [[alle RV hierzu](#)]; Personenverkehr [[alle RV hierzu](#)]; Straßenverkehr [[alle RV hierzu](#)]; Verkehrsinfrastruktur [[alle RV hierzu](#)]; Verkehrspolitik [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. [SG2405220027](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)
[alle SG dorthin]

2. SG2405220028 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)
[alle SG dorthin]

3. SG2503130003 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

4. Erhöhung des Ambitionsgrades in der nationalen Umsetzung der RED III

Beschreibung:

Die EU Erneuerbare Energien Richtlinie (Renewable Energy Directive, RED III) muss bis zum 21. Mai 2025 in nationales Recht umgesetzt werden. Der nationale Gesetzgeber sollte die Richtlinie möglichst zeitnah umsetzen, den Ambitionsgrad im Verkehr auf mindestens 20% Treibhausgasminde- rung bis 2030 erhöhen (bei auslaufender Mehrfachanrechnung) und ambitionierte Unterquoten für fortschrittliche Biokraftstoffe sowie Renewable Fuels of Non-Biological Origin (RFNBOs) vorsehen.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; BImSchV 38 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):**1. SG2405220029 (PDF - 8 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 17.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2408210015 (PDF - 8 Seiten)**Adressatenkreis:**

Versendet am 20.08.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. Bessere Zugangsmöglichkeiten zu den geförderten Maßnahmen im Qualifizierungschancengesetz**Beschreibung:**

Das Qualifizierungschancengesetz fördert Qualifizierungsmaßnahmen in Unternehmen. Bei Umsetzungsversuchen haben sich die Kriterien als zu restriktiv und aufwendig erwiesen. MAHLE spricht sich daher insbesondere für die Reduktion der Mindestdauer, die Erweiterung der Zielgruppe und die Zertifizierung von firmenspezifischen Maßnahmen aus.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 3 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#);
Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

6. Beibehaltung der Sondernetzgeltregelungen für Industriebetriebe

Beschreibung:

Die Stromnetzverordnung bestimmt die Netzentgelte der Letztverbraucher. Eine mögliche Reform könnte Netzentgelte abhängig machen von flexibler Anpassung an die Erzeugungssituation bei erneuerbaren Energien. MAHLE Produktionsprozesse, z.B. Gießereien und Spritzgussmaschinen, können diese Flexibilität jedoch nicht leisten. Daher darf eine Reform Grundlast-abhängige Industrien nicht belasten, sondern könnte rein additiv neue Anreize für Flexibilität schaffen.

Betroffenes geltendes Recht:

[StromNEV \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#);
Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2409230009 \(PDF - 1 Seite\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (1)

1. **Auftrag**

Die MAHLE International GmbH nimmt neben der MAHLE Aftermarket GmbH die Interessenvertretung für die MAHLE GmbH wahr. Hierfür fließen zwischen den Gesellschaften keine Finanzmittel. Die Aktivitäten im Rahmen der Interessenvertretung beinhalten das Monitoring von politischen Entwicklungen auf Bundesebene, die Bereitstellung von technisch-fachlichen Analysen sowie der persönliche Kontakt zu Entscheidungsträgern.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Automobilwirtschaft, Erneuerbare Energien, EU-Gesetzgebung, Güterverkehr, Immissionsschutz, Industriepolitik, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Personenverkehr, Straßenverkehr, Verkehrsinfrastruktur, Verkehrspolitik, Wettbewerbsrecht

Konkrete Regelungsvorhaben: Technologieoffene CO2 Flottenregulierungen , Einführung sektorspezifischer Datenregulierung für die Automobilindustrie , Gleichstellung des Wasserstoffmotors mit der Brennstoffzelle im Energiesteuerrecht , Erhöhung des Ambitionsgrades in der nationalen Umsetzung der RED III , Bessere Zugangsmöglichkeiten zu den geförderten Maßnahmen im Qualifizierungschancengesetz , Beibehaltung der Sondernetztgeltregelungen für Industriebetriebe

Auftraggeber/-innen (1):

1. **MAHLE GmbH**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

0 Euro

Kontaktdaten:

Adresse:

Pragstraße 26-46

70376 Stuttgart

Deutschland

Telefonnummer: +497115010

E-Mail-Adressen:

info@mahle.com

Webseiten:

<https://www.mahle.com/>

Hauptstadtrepräsentanz:

Satellite Office

Unter den Linden 10

10117 Berlin

Telefonnummer: +4971150113509

E-Mail-Adresse: hannes.baechle@mahle.com

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Arnd Franz**

Funktion: Vorsitzender der Konzern-Geschäftsführung

2. **Jumana Al-Sibai**

Funktion: Geschäftsführerin

3. **Georg Dietz**

Funktion: Geschäftsführer

4. **Markus Kapaun**
Funktion: Geschäftsführer

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Sascha Wagner**
2. **Hannes Bächle**

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro
Verbundprojekt: EMPOWERED - Electro Magnetic Power Optimization for Wireless Energy and Radio Emission Directives; Teilvorhaben: EMV Automotive Wireless Power Transfer
2. **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 960.001 bis 970.000 Euro
Verbundprojekt: NEWBIE - Next gEneration poWer BatterIEs; Teilvorhaben: Immersionsgekühlte Batteriemodule
3. **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro
Verbundprojekt: OneGAforAll - One Ground Assembly for All; Teilvorhaben: Systementwicklung
4. **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro
Verbundprojekt: KoHSE - Komponentenentwicklung für Hochvoltheizer-Systeme in der Elektromobilität
5. **Forschungszentrum Jülich GmbH**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Verbundvorhaben: MUSCL-Degradations-optimierter Betrieb von Multi-Brennstoffzellensystemen im Schwerlastverkehr; Teilvorhaben: Lasthistogramme für BoP Komponenten für lebensdaueroptimale Betriebsstrategie

6. Finanzamt Stuttgart

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart

Betrag: 880.001 bis 890.000 Euro

Diverse Förderprojekte

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[mahle_geschaeftsbericht_2024_de_protected.pdf](#)